

## Besprechungsnotiz

Thema: **Umgestaltung Kirchstraße**

am: 16.08.07

Ort: Ravensbuch

Teilnehmer: Frau Banßhaf, Herr Honold, Frau Llorka-Dreher, Herr Müller (Wifo) Herr Oberscheid, Frau Oppold, Herr Riethmüller, Herr Thomas Reischmann (Wifo), Herr Sprinz, Frau Utz

Verteiler: siehe Teilnehmerliste und Herr OB Vogler, Herr Naumann, ASP, ROA, SPA, TBA
**Bürgermeisterin**  
 Stephanie Utz  
 Seestraße 32  
 88214 Ravensburg  
 Tel.-Zentrale (0751) 82-0  
 www.ravensburg.de

 Baudezernat  
 Zimmer 1.1  
 Telefon (0751) 82-272  
 Telefax (0751) 82-400  
 Tel.-Zentrale (0751) 82-0  
 stephanie.utz@ravensburg.de

30.08.2007

		wer bis wann?
1.	Ein Parken in der Kirchstraße soll auch weiterhin ermöglicht werden.	
2.	Parkzeit wird auf 30 Minuten beschränkt.	
3.	Parkierungsvariante 2 a (Längsparken) wird ausgeführt mit insgesamt 12 Parkplätzen inklusive 2 Behindertenparkplätzen (einen vor der Apotheke, einen vor dem Weingartner Hof).	
4.	Motorradparkplätze werden in die Herrenstraße versetzt.	bereits erledigt
5.	Fahrradständer werden verteilt im Straßenzug, eine einheitliche Gestaltung der Ständer wird angestrebt, Fr. Utz verweist auf die Beratungen mit dem Agendakreis Rad	TBA Verkehr
6.	Pflasterbelag komplett auch im Gehwegbereich in Großpflaster gesägt und Fugenbreite so gering als technisch möglich, Kleinpflaster nur zur Anpassung entlang der Hauszeilen und in den Entwässerungsrinnen.	
7.	Be- und Entlademöglichkeit jederzeit auf allen Flächen.	
8.	Anwohnerparken nur von 20:00 Uhr abends bis 8:00 Uhr morgens, um ein tagelanges Parken einzelner Anwohner zu verhindern (ausdrücklicher Wunsch der Eigentümer und Bewohner).	

## Besprechungsnotiz

Seite 2

wer bis wann?	
9.	Schacht vor Kirchstraße 5 wird laut Eigentümer, Herrn Sprinz, nicht mehr benötigt und kann daher entfernt werden.

### Weiteres Vorgehen:

Die Ausführungsvariante 2 a mit den Vorgaben aus dem o. g. Gespräch wird als Kompromisslösung nochmals dem Technischen Ausschuss am 12.09.2007 zur Entscheidung vorgelegt.

Die Ausführung soll so schnell und abgestimmt auf die Bauvorhaben in der Kirchstraße erfolgen. Es sollen alle Baumaßnahmen soweit technisch möglich in einem Zug durchgeführt werden, um weitere Beeinträchtigungen und Einbußen im Geschäft zu verhindern.



Stephanie Utz